

Programm

9.30 Uhr **Anmeldung**

Stehkaffee

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Interessengemeinschaft
Hospiz NRW

Grußworte

Dr. Julius Siebertz
Leitender Ministerialrat am
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales des
Landes Nordrhein-Westfalen

Wolfgang Altenbernd
Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft
der Spitzenverbände der
Freien Wohlfahrtspflege
Nordrhein-Westfalen

Referate

*„Hospizversorgung in Irland
130 Jahre später – die aktuellen
Herausforderungen an die
Palliativversorgung und ihre
Entwicklung“*

Deborah Hayden

*„Erfolgsgeschichte der
Hospizbewegung in
Deutschland – Fortsetzung folgt!“*

Reimer Gronemeyer

12.30 Uhr **Mittagsimbiss und Pause**

14.00 Uhr *„Hospizarbeit und Palliativ-
versorgung – wie begegnen sich
Idee und Strukturen?“*

Klaus Aurnhammer

Pause

*„Wie ist der Hospizgedanke
in der palliativen Versorgung
angekommen?“*

Podiumsdiskussion mit den
Referenten

16.30 Uhr **Verabschiedung**

Musikalische Begleitung

Whistle & Strings
Flöten- und Gitarrenduo

Referentin/Referenten

Deborah Hayden, Dublin

(Registered General Nurse, Registered
Nurse Teacher, Higher Diploma: Palliative
Nursing, Master of Science)
Palliative-Care-Studienleitung in Our Lady's
Hospice und Dozentin am University College
Dublin – verantwortlich für die Koordination
und Förderung von multidisziplinären
Schulungs- und Trainingsprogrammen;
Geschäftsführendes Mitglied der Irish
Association for Palliative Care

Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer, Gießen

(Promovierter Theologe und Soziologe)
Professor der Soziologie an der Justus-
Liebig-Universität Gießen; Autor und
Forscher in den Bereichen der Hospizarbeit;
namhafter Kritiker der Versorgung durch
das Gesundheitssystem

Klaus Aurnhammer, Saarlouis

(Diplom-Theologe und Krankenpfleger)
Seelsorger auf der Palliativstation,
Marienhaus Klinikum, Saarlouis; Mitarbeit
im Ambulanten Hospiz, Völklingen;
Palliative-Care-Trainer; Vorsitzender der
LAG Hospiz Saarland e.V.

Herzliche Einladung

Nach 25 Jahren erfolgreicher Aufbauarbeit eines großen Netzwerkes von ambulanten, stationären und palliativ-pflegerischen Einrichtungen in NRW befindet sich dieses Arbeitsgebiet an einem Wendepunkt. Die Fachtagung steht darum unter dem Titel „Ist der Hospizgedanke in der palliativen Versorgung angekommen?“.

Ziel der Tagung ist es, die Umsetzung des Grundgedankens und der Haltung der aus der bürger-schaftlichen Bewegung kommenden Hospizarbeit auch in sozialrechtlich finanzierten Institutionen mit Achtsamkeit und Nachhaltigkeit zu implementieren und zu sichern.

Wir laden all jene zu dieser Fachtagung ein, die in Einrichtungen der Altenhilfe, in der häuslichen Pflege, auf der Palliativstation, im Krankenhaus, im stationären Hospiz oder im ambulanten Hospizdienst sterbende Menschen begleiten.

Wir freuen uns auf einen anregenden Tag mit Ihnen!

Veranstalter

Interessengemeinschaft Hospiz NRW

- Ansprechstellen im Land NRW zur Palliativversorgung, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung (ALPHA)
- Hospiz- und Palliativverband (HPV) NRW e.V.
- Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege NRW

Anmeldung und Information unter

Hospiz- und Palliativverband (HPV) NRW e.V.
Tel.: 0 23 82 - 7 60 07 65
info@hospiz-nrw.de

Kosten und Wegbeschreibung

Teilnahmebeitrag: € 25,00
Darin ist die Verpflegung enthalten.

Überweisung auf folgendes Konto:
Kontoinhaber: HPV NRW
Konto-Nr.: 981913502
BLZ: 412 625 01
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf

Überweisung gilt als verbindliche Anmeldung.
Teilnahmebestätigung und Beleg erhalten Sie im Tagungsbüro.

Wegbeschreibung und Information zum Tagungshaus über die Internetadresse www.westfalahallen.de

Mit freundlicher Unterstützung

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
Bethe-Stiftung, Köln
Bank für Kirche und Caritas, Paderborn
DKM Darlehnskasse Münster eG
Stiftung Gemeinsam Handeln, Wuppertal

Ist der Hospizgedanke in der palliativen Versorgung angekommen?

21.10.2009

Kongresszentrum Westfalahallen
Strobelallee 45 44139 Dortmund

 Ansprechstellen im Land NRW zur Palliativversorgung, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung

 Hospiz- und Palliativverband NRW e.V.

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen

